Hallenvolleyball Mixed Hamburg

Durchführungsbestimmungen

Stand: 01.03.2023

Fachausschuss Volleyball

Wett-bewerb	Klassen stufe	Zielwett-bewerb	Spielform	Feldgröße	Netzhöhe	
Mixed III	5 - 7	Landesfinale	4 gegen 4	7 m x 7 m	2,20 m	Reine Jungen- bzw. Mädchenmannschaften sind zulässig
Mixed II	8 – 10	Landesfinale	6 gegen 6	9 m x 9 m	2,35 m	Mindestens 2 Mädchen auf dem Feld
Mixed I	11 - 13	Landesfinale	6 gegen 6	9 m x 9m	2,35 m	Mindestens 2 Mädchen auf dem Feld

In diesem Bereich soll vor allem der Spaß am Spiel im Vordergrund stehen, so dass hier alle Teams aus dem „normalen Sportunterricht“ begrüßt werden.

Allgemeine Bestimmungen

1. Gespielt wird – soweit in dieser Ausschreibung nichts anderes festgelegt ist –, nach den offiziell gültigen Volleyball-Regeln. Regelvereinfachungen - wenn gewünscht - sprechen die Betreuer bitte am Anfang des Turniers untereinander ab. Empfohlen wird, die Übertrittregel streng zu pfeifen, technische Fehler aber großzügig zu ahnden. Es gelten die Grundsätze zur Durchführung schulsportlicher Wettbewerbe. (http://www.schulsport-hamburg.de/Wettbewerbe-Veranstatungen/Grundsaetze-zur-Durchfuehrung-schulsportlicher-Wettbewerbe/)
   In der Wettkampfklasse Mixed 3 gelten zwei Sonderregeln:
   Es wird mit der Portugalregel (2 Aufschläge pro Spieler:in) gespielt. Der/die aufschlagende Spieler:in ist Hinterspieler:in und darf nicht oberhalb der Netzkante angreifen.

2. Mannschaftszusammensetzung
   In den Mixed-Klassen sind gemischte Teams zugelassen, in M1 und M2 müssen mindestens 2 Mädchen auf dem Feld sein (aber auch reine Mädchenteams sind erlaubt). Es sind beliebig viele Ersatzspieler zugelassen, die Spieler dürfen aber am selben Spieltag nicht in zwei Teams eingesetzt werden. In der WK M3 sind auch reine Mädchen- und Jungenmannschaften zulässig. Weiterhin muss darauf hingewiesen werden, dass die Jahrgangsgrenzen beachtet werden. In den M-Klassen dürfen auch Spieler aus unteren Klassenstufen aushelfen.

3. Spielmodus
   Normalerweise gibt es – je nach Anzahl der Meldungen - eine Vorrunde, eine Zwischenrunde und eine Endrunde. Bei geringer Teilnehmerzahl oder mehrheitlichen Wunsch wird die Spielrundenzahl ggf. reduziert. Es gibt keinen zentralen Endspieltag, aber mit Beachtung der Abi-, Haupt- und Realschultermine, sowie der Beachsaison hat sich folgende Terminierung bewährt:
   Vorrunde bis Dezember,
   Zwischenrunde im Januar und
   Endrunde im Februar/März.

   Es besteht die Möglichkeit, pro Betreuer auch mehrere Teams zu melden. Der FA versucht bei der Einteilung der Vorrundengruppen räumliche Nähe und Möglichkeiten der Doppelbetreuung einzuplanen.
   Jedes Team muss immer auch Schiedsrichteraufgaben übernehmen und sollte grundsätzlich bereit sein, auch auszurichten. Bitte teilt eure Wünsche diesbezüglich früh mit!

   In den Vorrundengruppen lädt der vom FA bestimmte Ausrichter die anderen Teams in seiner Gruppe mit einem ausreichenden zeitlichen Vorlauf ein und versichert sich rechtzeitig, dass die Einladung auch angekommen ist. Kann ein Team dem vorgeschlagenem Termin nicht nachkommen, soll ein weiterer Termin angeboten werden. Die Verantwortung dieser erneuten Terminfindung liegt grundsätzlich bei dem Team, das an dem vorgeschlagenem Termin nicht kann. Ist auch eine ggf. dritte Terminfindung nicht in Übereinstimmung möglich, entscheidet der ursprüngliche Ausrichter in Abstimmung mit dem FA.

   Über die Spieldauer (Normalfall 2 Gewinnsätze, kann aber verkürzt werden) entscheidet der Ausrichter je nach Hallenkapazität und Gruppengröße.

4. Ermittlung der Rangfolge: Für die Ermittlung der Rangfolge gelten folgende Kriterien in nachfolgender Reihenfolge:
   a) Punktverhältnis
   b) Satzdifferenz (Subtraktionsverfahren)
   c) Anzahl der gewonnenen Sätze
   d) Balldifferenz (Subtraktionsverfahren)
   e) Anzahl der gewonnenen Bälle
   f) Direktvergleich

Weitere Informationen, Berichte von den Veranstaltungen und die Siegerfotos sind unter:

https://www.schulsport-hamburg.de/Sportarten/Volleyball